



Mario Hejl und Silvia Strasser: Pressesprecher des Bundeskriminalamts.

„Gemischtes Doppel“

„Was sagt das Bundeskriminalamt zu diesem Fall? Ist das ein internationales Phänomen? Gibt es dazu österreichweite Statistiken?“ Diese und viele weitere Fragen beantworten Silvia Strasser und Mario Hejl. Das Duo ist zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit im Bundeskriminalamt.

Das Büro 1.5 (Kriminalpolizeiliche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit) im Bundeskriminalamt wurde eingerichtet, um bundesländerübergreifende Kriminalfälle zu erklären und einen Ansprechpartner sowohl für nationale als auch internationale kriminalpolizeiliche Medienanfragen zu haben.

„Wir sehen uns in erster Linie als Servicestelle für Journalisten, aber auch Ansprechpartner intern für unsere Kollegen im Haus und in den Bundesländern“, erläutert Büroleiterin Mag. Silvia Strasser. „Wir stehen selbst den Journalistenfragen in Interviews Rede und Antwort und vermitteln unsere Spezialisten oder Führungskräfte als Interviewpartner. Wir servizieren unsere Kollegen bei Bedarf mit Wordings, Präventionstipps und Zusatzinformationen.“

Im Bundeskriminalamt – der größten Dienststelle in Österreich zur Kriminalitätsbekämpfung – arbeiten rund 750 Spezialisten und Experten. Darunter befinden sich Chemiker, Forensiker, Biologen, Psychologen und Juristen. Die nationale und internationale Koordination als auch die strategische Steuerung der Kriminalitätsbekämpfung in Österreich steht dabei im Mittelpunkt. Auch die operativen Einheiten haben einen hohen Stellenwert: Hier wird Kriminalität auf international hohem Niveau bekämpft.

Das Bundeskriminalamt ist auch zuständig für die Kriminalstatistiken und -analysen. Diese werden in der Pressestelle für die Öffentlichkeit und die Medien aufbereitet und einmal im Quartal veröffentlicht. „Wir bekommen alle tagesaktuellen kriminalpoli-

zeilichen Meldungen vom Single Point of Contact und setzen dementsprechend unsere Pressearbeit an. Je nach Bedarf und nach Thema informieren wir dann die Medien, verfassen Presseaussendungen oder organisieren Pressekonferenzen; zum Beispiel bei Präventionsprojekten oder bei Fahndungen und erfolgreichen Amtshandlungen“, betont BK-Pressesprecher Mario Hejl, BSc. „Wir sehen uns als proaktive Dienststelle und leben das auch.“

Die Betreuung von in- und ausländischen Delegationen sowie die grafische Aufbereitung von kriminalpolizeilichen Jahresberichten, Flyern, Foldern und Broschüren werden ebenso vom Büro 1.5. abgedeckt. Uschi Mali und Armin Halm bilden das Backoffice des Pressebüros und sind durch ihre Agenten ein wichtiger Part für die Umset-

oliver's
haarschnitt

Oliver Oboril

Mitterfeldstraße 16
4050 Traun
Telefon: +43 7229 72280
oliver.oboril@liwest.at



Ihr Expert in Westeuropa für

Land- und Lufttransporte
Logistik
Verzollungen
Handling
Lagerung

in der

GUS
Ukraine
Baltikum

etransa
Speditionen AG

Theresianumgasse 7
1040 Wien
Österreich
Tel: +431 504 88 07
Fax: +431 504 88 07 45

BRAND
SCHADEN

WASSER
SCHADEN

TATORT
REINIGUNG

„Wir stellen nach
Ausnahmezuständen
die Normalität
wieder her.“
Rosalia Zelenka



WIR KNIEEN UNS REIN!

Rasche und professionelle
Sanierung und Spurenbeseitigung
Zuverlässig • Diskret • Umfassend

www.brandschaden.cc
www.wasserschaden.cc
www.tatortreinigung.co.at

ASTRA
Services

Sanieren ist unser Job!
0820/555 606
365 Tage • 24 Stunden

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



Backoffice des Pressebüros im Bundeskriminalamt: Armin Halm und Uschi Mali.

zung der Corporate Identity des .BK. „Es ist mir ein Anliegen, das Wissen und Know-how des Bundeskriminalamtes auch einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. So waren heuer im April bei der Langen Nacht der Forschung knapp 3.000 Besucher bei uns im Haus. Unsere Spezialisten sind dabei Rede und Antwort gestanden und haben ihre Arbeit und das technische Equipment erklärt“, erläutert Silvia Strasser.

Die Homepage des Bundeskriminalamts, www.bundeskriminalamt.at, bietet ebenfalls umfangreiche Services – vor allem im Präventionsbereich, aber auch Informationen unter anderem über aktuelle Fahndungen und kriminalpolizeiliche Amtshandlungen. Auch gegenüber sozialen Medien ist man in der größten Dienststelle Österreichs abgeschlossen: Die Facebook-Seite des .BK, www.facebook.com/bundeskriminalamt hat beinahe 25.000 „Likes“/„Gefällt mir“.

BK-PRESSESPRECHER

Mag. Silvia Strasser

Leiterin der Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: +43-(0)1/24836-85004
Mobil: +43-(0)664/2640713
E-Mail: silvia.strasser@bmi.gv.at

Mario Hejl, BSc

Pressesprecher

Telefon: +43 (0) 1/24836-85146
Mobil: +43 (0) 664/6143744
E-Mail: mario.hejl@bmi.gv.at

„Das Tolle an dem Job ist, dass kein Tag wie der andere ist“, betont Mario Hejl. „In der Früh besprechen wir die tägliche Agenda, die wir dann via Presseaussendungen oder bei Bedarf in einer Pressekonferenz an die Journalisten weitergeben, erstellen Wordings, Präsentationen und Reden für Führungskräfte und geben Interviews für Print, Funk und Fernsehen.“ Auch Drehbegleitungen für Reportagen über das Bundeskriminalamt gehören zu den Aufgaben der Pressesprecher. „In der Regel ist immer jemand von uns bei Interviews dabei, egal ob Experte oder eine Führungskraft“, sagt Hejl.

„Es kommt aber gar nicht so selten vor, dass unsere ursprünglich vereinbarte Agenda warten muss, da uns aktuelle Ereignisse einen Strich durch die Rechnung machen“, ergänzt Strasser. „Aber gerade das ist das Spannende bei dieser Arbeit!“ Man merkt auch als Außenstehender schnell, dass hier ein gut abgestimmtes Duo – laut Eigendefinition ein „gemischtes Doppel“ – am Werk ist.

Silvia Strasser und Mario Hejl teilen sich übrigens inhaltlich die Aufgaben nicht – jeder ist für alles zuständig. Beide sind bereits erfahrene Öffentlichkeitsarbeiter; sie waren schon als Pressesprecher tätig, bevor sie in das Bundeskriminalamt gekommen sind: Silvia Strasser beim Land Oberösterreich und Mario Hejl bei der Bundespolizeidirektion Wien. Besonders wichtig ist den beiden aber nicht nur der gute Kontakt zu allen Journalisten, sondern auch zu den Öffentlichkeitsarbeitern des Innenressorts und der Landespolizeidirektionen.

G. L.

Fotos: Bk